

# Jahresbericht zum 30. September 2019

D&R Best-of-Two Classic



**DONNER & REUSCHEL**  
PRIVATBANK SEIT 1798

**HANSAINVEST**

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

D&R Best-of-Two Classic

in der Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019.

Hamburg, im Januar 2020  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann      Dr. Jörg W. Stotz      Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019 .....	4
Vermögensübersicht per 30. September 2019 .....	6
Vermögensaufstellung per 30. September 2019 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	16

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

## Organisation

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg.

## Anlageziele

Der **D&R Best-of-Two**<sup>®</sup> Classic wird mit der **Best-of-Two**<sup>®</sup> Strategie<sup>1</sup> gesteuert und ist darauf ausgerichtet, eine hohe Wertentwicklung zu erreichen. Dieser disziplinierte Ansatz hat zum Ziel, in steigenden Aktienmarktphasen möglichst stark an der Entwicklung der Aktienmärkte zu partizipieren, in fallenden Aktienmarktphasen jedoch möglichst in Anlagen aus dem Rentenbereich investiert zu sein.

Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die Gesellschaft darf nur in Vermögensgegenstände investieren, die in Euro denominiert sind.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	Max 100 %
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate)	Max 100 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	Max 100 %
Aktienfonds	Max 10 %
Rentenfonds	Max 10 %
Fonds, die überwiegend in Geldmarktfonds investieren	Max 10 %

Insgesamt dürfen maximal bis zu 10 % des Wertes des Sondervermögens in Anleihen an in- oder ausländischen Investmentvermögen angelegt werden.

## Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Die Grundstruktur des Portfolios besteht aus Floatern, kurzlaufenden Anleihen sowie Kontokorrentguthaben. Im Geschäftsjahr wurden acht dieser Anleihen fällig und entsprechend zurückbezahlt. Die Anlage nicht investierter täglich fälliger Gelder erfolgte über vier Positionen die erworben worden. Die Länderallokation der Anleihen Bestände gliedert sich wie folgt auf:

	28.09.2018	30.09.2019
Bundesrepublik Deutschland	84,53 %	88,96 %
Europäische Investitionsbank	15,47 %	11,04 %

Alle Anlagen wurden entsprechend der Anlagestrategie in Euro denominiert getätigt.

Die rechnerische Aktienquote der D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Strategie bewegte sich im

vergangenen Geschäftsjahr zwischen 0 % und 85 %, mit entsprechender Umsetzung über Future Kontrakte im D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Classic.

Das Geschäftsjahr startet mit einer Aktienquote von 40 %. Richtung Jahreswechsel wurde diese zwischenzeitlich auf 0 % heruntergefahren. Zum Jahreswechsel 2018/2019 wurde eine geringe Allokation von knapp 5 % modellbedingt umgesetzt. Bis in den April 2019 hinein erfolgt eine Aufstockung der Aktienquote bis auf 75 %. Bis auf eine nochmals deutliche Reduzierung im August auf 45 %, blieb die Quote stabil auf erhöhtem Niveau. Zum Abschluss des Geschäftsjahrs beträgt diese 76 %

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiken

Der D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Classic investierte im Berichtszeitraum in Future Kontrakte, die an der EUREX (einem Handelsplatz für Derivate) gelistet sind. Direkte Adressenausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Darüber hinaus investierte der Fonds die vorhandene Liquidität direkt in Floater

<sup>1</sup>Die Bezeichnung „Best-of-Two“<sup>®</sup> ist eingetragene Marke von DONNER & REUSCHEL. Die Strategie basiert auf einem mathematischen Modell zur Bewertung von Austauschoptionen (der Käufer der Option erwirbt das Recht, sich rückwirkend für das besser performende von zwei Assets zu entscheiden) von W. Margrabe aus dem Jahr 1978. Auf Grundlage der „Best of Two“<sup>®</sup> - Strategie erfolgt die dynamische Aufteilung eines Vermögens auf zwei verschiedene Assets, wie z.B. Aktien oder Renten, nach dem Delta obiger Austauschoption. Auf diese Weise verhält sich das Vermögen annähernd wie die Austauschoption, d. h. der Investor ist prozyklisch mehrheitlich im jeweils besser performenden Asset investiert.

bzw. kurzlaufende Anleihen. Ein nennenswertes Adressausfallrisiko lag auch bei diesen Anlagen aufgrund deren Bonität nicht vor.

#### **Liquiditätsrisiken**

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

#### **Zinsänderungsrisiken**

Der D&R Best-of-Two® Classic war in der abgelaufenen Periode Zinsrisiken ausgesetzt. Diese ergaben sich überwiegend aus getätigten Anlagen in Bund- und Bobl-Futures. Die Anlagen in Floater bzw. kurzlaufenden Anleihen unterlagen in eingeschränktem Ausmaß diesen Risiken.

#### **Währungs- und sonstige**

##### **Marktpreisrisiken**

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen keinen Währungsrisiken ausgesetzt. Besondere Marktpreisrisiken, über die normalen Marktbewegungen hinausgehend, gab es ebenfalls im Berichtszeitraum keine.

##### **Operationelle Risiken**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personal-

risiken, Produktrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Es ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

#### **Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses**

##### **Anteilsklasse I:**

Mit Future-Kontrakten sowie Rentenpapieren konnte ein Gewinn von 1,203 Mio. EUR erzielt werden. Dem stehen Verluste aus Futures und Rentenpapieren von 0,757 Mio. EUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 0,447 Mio. EUR ergibt.

##### **Anteilsklasse P:**

Mit Future-Kontrakten sowie Rentenpapieren konnte ein Gewinn von 0,749 Mio. EUR erzielt werden. Dem stehen Verluste aus Futures und Rentenpapieren von 0,476 Mio. EUR, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 0,273 Mio. EUR ergibt.

#### **Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse**

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse.

Das Portfoliomanagement ist weiterhin an die DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg ausgelagert. Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager gehören der Signal Iduna Gruppe an.

#### **Wertentwicklung des D&R Best-of-Two® Classic im abgelaufenen Geschäftsjahr**

Im Berichtszeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 ergaben sich nachfolgende Wertentwicklungen der einzelnen Anteilsklassen:

D&R Best-of-Two® Classic I:	+0,83 %
D&R Best-of Two® Classic P:	-0,02 %

# Vermögensübersicht per 30. September 2019

Fondsvermögen: EUR 31.752.908,16 (39.731.967,14)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 138.881 (166.720)

P-Klasse 109.001 (145.789)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.09.2018
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Anleihen</b>	27.420	86,35	(98,44)
<b>2. Derivate</b>	-41	-0,13	(0,58)
<b>3. Bankguthaben</b>	4.447	14,01	(1,22)
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	2	0,01	(0,00)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-75	-0,24	(-0,24)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>31.753</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
0,042000000% Berlin, Land FLR-Landessch.v.18(2021) A.502	DE000A2E4D75		EUR	1.500	1.500	0	% 100,782500	1.511.737,50	4,76
0,000000000% Brandenburg, Land FLR-Med.Term Note v.10(20)	XS0514258630		EUR	2.500	0	0	% 100,316500	2.507.912,50	7,90
0,000000000% Bremen, Freie Hansestadt FLR-Land-Schatz.A.188 v.13(20)	DE000A1K0V76		EUR	3.000	1.500	0	% 100,287500	3.008.625,00	9,48
0,000000000% European Investment Bank EO-FLR MTN 13/21	XS0907250509		EUR	3.000	0	0	% 100,905500	3.027.165,00	9,53
0,000000000% Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw. A.1 14/20	DE000A1R0ZB9		EUR	3.000	0	0	% 100,189500	3.005.685,00	9,46
0,000000000% NATIXIS Pfandbriefbank AG FLR-MTN-HPF Ser.17 v.14(20)	DE000A1YC1M5		EUR	1.000	0	0	% 100,222000	1.002.220,00	3,16
0,000000000% Niedersachsen FLR-Landessch. Ausg. 567 12/20	DE000A1PG227		EUR	2.250	0	0	% 100,503000	2.261.317,50	7,12
0,000000000% Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1208	DE000NRW0E35		EUR	3.000	0	0	% 100,402000	3.012.060,00	9,49
0,000000000% Sachsen-Anhalt, Land FLR-MTN-Landessch. v.06/20	DE000A0FAG76		EUR	2.700	0	0	% 100,543191	2.714.666,16	8,55
0,000000000% Schleswig-Holstein, Land FLR-Landes-schatz.v.15(23) A.1	DE000SHFM451		EUR	1.500	0	0	% 101,804500	1.527.067,50	4,81
0,343000000% Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2021)	DE000A14JY62		EUR	2.500	2.500	0	% 101,519000	2.537.975,00	7,98
0,000000000% Schleswig-Holstein FLR-Landes-schatz. A.1 13/20	DE000SHFM311		EUR	1.300	0	0	% 100,289500	1.303.763,50	4,11
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>27.420.194,66</b>	<b>86,35</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>27.420.194,66</b>	<b>86,35</b>
<b>Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)</b>									
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>									
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>									
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten</b>									
Euro-BOBL-Futures 06.12.2019		XEUR		Anzahl +54				-44.280,00	-0,14
Euro Bund Futures 06.12.2019		XEUR		Anzahl +2				-2.320,00	-0,01
<b>Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>-46.600,00</b>	<b>-0,15</b>
<b>Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
DAX Future 20.12.2019		XEUR	EUR	Anzahl +36				-34.200,00	-0,11
ESTX 50 Index Futures 20.12.2019		XEUR	EUR	Anzahl +315				34.650,00	0,11
ESTX 50 Index Futures 20.12.2019		XEUR	EUR	Anzahl +50				5.000,00	0,02
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>5.450,00</b>	<b>0,02</b>

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	4.441.506,78				4.441.506,78	13,99
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	5.791,99				5.791,99	0,02
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>4.447.298,77</b>	<b>14,01</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	1.904,39				1.904,39	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>1.904,39</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-75.339,66</b>			<b>EUR</b>	<b>-75.339,66</b>	<b>-0,24</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>31.752.908,16</b>	<b>100 2)</b>
<b>D&amp;R Best-of-Two Classic I</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>134,38</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>138.881</b>	
<b>D&amp;R Best-of-Two Classic P</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>120,09</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>109.001</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 591.136.700,00 EUR.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Marktschlüssel

#### b) Terminbörsen

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,000000000% Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2014(2019)R.125	DE0001040996	EUR	-	1.500	
0,081000000% Bayerische Landesbank FLR-Öff.Pföbr. R20284 v.09(19)	DE000BLB5G89	EUR	-	1.000	
0,000000000% Bremen, Freie Hansestadt FLR-Land-Schatz.A.190 v.14/19	DE000A1K0V92	EUR	-	3.000	
0,062000000% European Investment Bank EO-FLR MTN 12/19	XS0767839185	EUR	-	3.000	
0,000000000% Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN Ser.1066 v.12/19	XS0806470349	EUR	-	3.350	
0,000000000% Schleswig-Holstein, Land FLR-Landes-schatz.v.13(18) A.1	DE000SHFM352	EUR	-	1.500	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,042000000% Kreditanst.f.Wiederaufbau FLR-MTN v. 09/19	DE000A0XYJ16	EUR	-	1.000	
0,000000000% Nordrhein-Westfalen FLR-Landessch. R.1218 12/18	DE000NRW0E76	EUR	-	2.250	
0,000000000% Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2014(2019)	DE000RLP0629	EUR	-	500	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe, Bundesrep. Deutschland Euro-BOBL (synth. Anleihe)		EUR			146.723,66
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			107.756,15

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2018 bis 30. September 2019	D&R Best-of-Two Classic I		D&R Best-of-Two Classic P	
<b>I. Erträge</b>				
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	4.442,89		3.077,95
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	256,68		185,62
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-6.652,86*)		-4.643,48*)
4. Sonstige Erträge	EUR	331,12		249,73
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.622,17</b>		<b>-1.130,18</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.199,99		-830,12
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-148.910,96		-235.333,65
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-21.297,86		-15.714,91
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.195,65		-2.928,67
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.046,41		-732,42
6. Aufwandsausgleich	EUR	24.768,38		46.183,92
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-153.882,49</b>		<b>-209.355,85</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-155.504,66</b>		<b>-210.486,03</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>1.203.430,33</b>		<b>749.016,35</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-756.834,58</b>		<b>-476.337,71</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>446.595,75</b>		<b>272.678,64</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>291.091,09</b>		<b>62.192,61</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-174.057,21		-130.281,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-24.266,27		-3.842,23
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-198.323,48</b>		<b>-134.123,53</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>92.767,61</b>		<b>-71.930,92</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 6.652,86 in der ASK I sowie in Höhe von EUR 4.643,48 in der ASK P

## Entwicklung des Sondervermögens 2019

	D&R Best-of-Two Classic I		D&R Best-of-Two Classic P	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	22.219.927,04	EUR	17.512.040,10
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-3.709.681,27	EUR	-4.408.996,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	34.231.563,00	EUR	71.978,57
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-37.941.244,27	EUR	-4.480.975,20
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	59.421,78	EUR	59.360,45
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	92.767,61	EUR	-71.930,92
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-174.057,21	EUR	-130.281,30
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-24.266,27	EUR	-3.842,23
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>18.662.435,16</b>	<b>EUR</b>	<b>13.090.473,00</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
<b>D&amp;R Best-of-Two Classic I</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 291.091,09	2,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 756.834,58	5,45
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -1.203.430,33	-8,67
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 447.154,76	3,22
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 291.650,10</b>	<b>2,10</b>
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 291.650,10	2,10
<b>D&amp;R Best-of-Two Classic P</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 62.192,61	0,57
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 476.337,71	4,37
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -749.016,35	-6,87
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 414.317,90	3,80
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 203.831,87</b>	<b>1,87</b>
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 203.831,87	1,87

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre für die Anteilscheinklasse P eine Zuführung i.H.v. EUR 559,01 und für die Anteilscheinklasse I i.H.v. 141.639,26)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>D&amp;R Best-of-Two Classic I</b>				
2016	EUR	26.656.935,85	EUR	124,86
2017	EUR	23.762.403,58	EUR	144,81
2018	EUR	22.219.927,04	EUR	133,28
2019	EUR	18.662.435,16	EUR	134,38
<b>D&amp;R Best-of-Two Classic P</b>				
2016	EUR	3.801.356,14	EUR	114,64
2017	EUR	7.343.586,96	EUR	131,60
2018	EUR	17.512.040,10	EUR	120,12
2019	EUR	13.090.473,00	EUR	120,09

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 31.677.970,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 86,35  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,13

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

D&R Best-of-Two Classic I

Anteilwert EUR 134,38  
Umlaufende Anteile STK 138.881

D&R Best-of-Two Classic P

Anteilwert EUR 120,09  
Umlaufende Anteile STK 109.001

	D&R Best-of-Two Classic I	D&R Best-of-Two Classic P
<b>Währung</b>	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	0,70% p.a.	1,50% p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	3%	5%
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend	ausschüttend
<b>Mindestanlagevolumen</b>	EUR 100.000	EUR 50

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

D&R Best-of-Two Classic I 0,84 %  
D&R Best-of-Two Classic P 1,63 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 29.159,42

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge

D&R Best-of-Two Classic I: EUR 0,00

D&R Best-of-Two Classic P: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

D&R Best-of-Two Classic I: EUR 1.046,41 Kosten für die Marktrisikomessung

D&R Best-of-Two Classic P: EUR 732,42 Kosten für die Marktrisikomessung

### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	11.037.624,19
davon fix:	EUR	9.098.129,21
davon variabel:	EUR	1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:		144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	2.074.017
davon feste Vergütung:	EUR	1.967.413
davon variable Vergütung:	EUR	106.604
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 30

Hamburg, 10. Januar 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens D&R Best-of-Two Classic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 13. Januar 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 21.729.099,42  
(Stand: 31.12.2018)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,00  
Eigenmittel gem.  
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 222.136.245,61  
(Stand: 31.12.2018)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-  
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A.)



**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)